

6. Newsletter der SPD Neuötting-Alzgern

1. Aktuelles aus dem Ortsverein

- Heute, am 12.09.2021, findet die Abschlussveranstaltung des Ferienprogramms im Stadtsaal statt. Wir freuen uns auf Zauberclown Manuela und ihre Mitmach-Zaubershow. Maria Wortmann hat hier wieder tolle Arbeit geleistet (für Erwachsene 3-G-Regel und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz).
- Am 15. September endet unsere Sonnenblumenaktion. Bei wem wohl dieses Jahr die größte rote Sonnenblume wächst? Meldungen bitte mit Größenangabe per Mail an info@spd-neuoetting.de oder einfach bei Franz Xaver Anders (0175-1694928) anrufen. Der "grüne Daumen" wird wieder mit einem Gutschein belohnt. Die bisherigen Sieger waren in Alzgern und der Unterstadt zu finden, kann die Oberstadt nachziehen?
- Erstes Kindertheater nach langer Corona-Pause. Am 19. September gastiert das Klick-Klack-Theater im Stadtsaal, es wird der Froschkönig aufgeführt, geeignet für Kinder ab 3 Jahren (Dauer ca. 40 Minuten). Karten (mit Platzreservierung) gibt es ab sofort im Stadtmuseum Neuötting. Ein großes Dankeschön an Kulturreferentin Uli Garschhammer (für Erwachsene 3-G-Regel und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz).



2. Aktuelles aus der Stadtratsfraktion

Neuöttinger Stadtratssitzung 09.09.2021

Bekanntgaben

- Am 16.09.2021 um 8:30 Uhr findet im städt. Bauhof die Vorführung einer kommunalen Zugmaschine mit Anbaugeräten statt. Im Bauhof stehen in den nächsten Jahren Ersatzinvestitionen bei den Arbeitsgeräten an - Wir werden darauf drängen, dass gerade die Investitionen bei Arbeitsmaschinen in Abstimmung mit der Nachbarstadt erfolgen.

Vorstellung Untersuchung eines möglichen Einbaus von dezentralen Lüftungsgeräten in der Max- Fellermeier-Schule

Die Firma Coplan hatte nach unserem Auftrag die Möglichkeit der dezentralen Lüftung der Grund- und Mittelschule und der Turnhalle untersucht. Alle drei Lüftungen in den Gebäuden wären zuschussfähig. Insgesamt müssen wir als Kommune mit einer Eigenbeteiligung von ca. 160.000 € rechnen. Dies ist unserer Meinung nach gut investiertes Geld da hier die Hauptforderung des Gesundheits- und Kulturministeriums „lüften, lüften, lüften“ erfüllt wird. Es ist sehr gut, dass wir hier nicht gleich - wie von den Kollegen der Grünen/Bündnis90 gefordert wurde - in die Beschaffung von Umwälzfiltergeräten eingestiegen sind. Filtergeräte sind unserer Meinung nur kurzfristige Lösungen für Räume die nur schlecht oder gar nicht gelüftet werden können. Davon gibt es an unserer Schule einen Raum dieser wurde schon im letzten Jahr mit einem Filtergerät, der den damals aktuellen Richtlinie entsprach, ausgestattet. Da sich die Richtlinie kurzfristig geändert haben, wird dieses Gerät gegen ein neues ausgetauscht. Nachhaltigkeit bedeutet auch nicht jeder Meinung oder Strömung gleich nachzurrennen, sondern anhand fundierter Informationen die Entscheidungen zu treffen. Folgerichtig hat die Fraktion der Grünen ihren Antrag auf TOP5 zurückgezogen. Diesen TOP hätten wir schon gerne in der Augustsitzung mit Beschluss abgearbeitet jedoch bestanden die Kollegen, dass dieser Antrag auf der Tagesordnung erscheint. Profilierungswünsche stehen hier offenbar vor der konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Antrag der CSU-Fraktion zur weiteren Erschließung von Baugebieten

Der Baugrund in Neuötting ist knapp und die CSU versucht die Schuld unserem Bürgermeister und der Verwaltung zu geben. Die Verhandlungen mit den möglicherweise, verkaufswilligen Grundstücksbesitzern werden kontinuierlich geführt, sie sind jedoch sehr schwierig. Teils gehen die Besitzer von utopischen Preisen aus (so hat z.B. das Landratsamt für das Grundstück beim Hallenbad 200€/qm bezahlt) oder sie sind noch aktive Landwirte die ihre Grundstücke nur vertauschen wollen jedoch nicht im Verhältnis 1:1 sondern zu einem Satz der vielfach höher ist.

Wir sind der Meinung wenn über Jahre geführte Gespräche keinen Erfolg zeigen, muss in anderen Bereichen nach Lösungen gesucht werden. Auch drängen wir darauf, dass die Grundstücksbesitzer die Bauparzellen mit Baurecht besitzen, diese auch zu verkaufen. Mit ihrem Verhalten lähmen sie die Stadtentwicklung. Wir gehen davon aus, dass aktuell ca. 50 Bauparzellen mit Baurecht im Ortsgebiet ausgewiesen sind und von den Besitzern nicht verkauft werden wollen.

Bestellung von Frau Helga Rubner zur stellv. Kassenleiterin

Durch Umbesetzungen und durch Freistellungen wurde diese Stelle frei. Es handelt sich dabei um eine Übergangslösung wir werden in Kürze diese Vollzeitstelle befristet für die Zeit der Elternzeit ausschreiben.

Instandsetzung der Tiefgarage an der Klostersgasse

Herr Kagerer, von dem von uns beauftragten Planungsbüro ING, stellte uns den weiteren Ablauf der Sanierungsarbeiten vor. Über 30 Jahren nach Fertigstellung sind größere Betonsanierungsarbeiten notwendig. Hoher Chloridgehalt im Beton ist auf die Verwendung von Streusalz zurückzuführen. Dies führt zum Verrosten des eingebauten Baustahls. Dieser muss nun aufwendig freigelegt werden und wird dann wieder neu mit Beton ausgegossen. Mit dem Zeitplan der Firma ING kann die Sanierung in ca. drei Monaten ausgeführt werden. In dieser Zeit sind dann die Parkplätze in der Tiefgarage nicht nutzbar. Bei einem frühen Baubeginn im Jahr 2022, geplant ist Anfang März, könnten die Bauarbeiten innerhalb von drei Monaten fertiggestellt werden. Fertigstellung gerade rechtzeitig, wenn die Freischankflächen am Stadtplatz wieder ausgewiesen werden und somit am

Stadtplatz weitere Parkplätze nicht mehr nutzbar sind.

Bewerbung EU Innenstadt Förderung

Wir werden uns fristgerecht für die Fördermöglichkeit bewerben. Alles weitere hierzu, wenn wir die Bewerbung abgeben.

Anfragen

- Jürgen Gastel: Schon im Jahr 2017 hatte ein tödlicher Fahrradunfall an der St 2108 / Höhe Auffang zu einer Anfrage geführt, ob denn nicht die Tempo 60 Beschränkung weiter nach stadtauswärts verlegt werden könne und evtl. die Verkehrsteilnehmer mit einem Warnhinweis „Fahrradfahrer queren“ auf die Gefahrenstellen hingewiesen werden. Damals hatte das zuständige Straßenbauamt dies als nicht machbar abgelehnt. In dieser Woche ereignete sich wieder ein schwerer Unfall an der gleichen Stelle. Wir stellen diese Anfrage erneut!
- Ulrike Garschhammer: Sommerfrische am Neuöttinger Stadtplatz- gibt es schon eine Kostenabrechnung inkl. der Personalkosten und hat man die Geschäftsleute am Stadtpalt befragt, wie sie mit der Aktion zufrieden waren? Wurde der Zweck „Belebung des Stadtplatzes“ erreicht?
- Rupert Bruckmeier: Erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Briefwahlbeteiligung (2017 ca. 1800 Briefwähler Stand 08.09.2021 bereits 2300 Unterlagen Versandt). Weitere Frage, welchen Sinn hat ein Loch oben rechts bei dem Wahlzettel – dies dient sehbehinderten Personen eine Schablone als Wahlhilfe aufzulegen. Alle Wahlzettel sind perforiert.

3. Aktuelles aus den Nachbar-Ortsvereinen und dem Unterbezirk

Kundgebung am 9. September in Töging

Am Donnerstag waren Ronja Endres und Uli Grötsch beim Ortsverein Töging zur traditionellen Kundgebung zu Gast. Auch einige Neuöttinger:innen wollten sich dies nicht entgehen lassen und waren unter den Zuschauer:innen am Freilufttheater des Töginger Trachtenvereins. Zu Beginn begrüßten die beiden Ortsvorsitzenden Birgit Noske und Marco Harrer und stimmten bereits hier auf den Endsport im Wahlkampf ein, der zum Ende hin doch mit sehr viel Zuversicht gespickt ist. Marco Harrer: "Die Schwarzen haben die Hosen voll!" Als erste sprach dann anschließend Ronja Endres vor allem über landespolitische Themen, Schwerpunkte setzte sie mitunter bei sozialer Gerechtigkeit, Arbeitspolitik und Klimaschutz, pointiert und immer wieder mit Spitzensätzen gegen die CSU, die stets mit Beifall unterstrichen wurden. Uli Grötsch legte vor allem bundespolitische Themen vor und zeigte anhand von Klimapolitik und die Finanzierbarkeit der Pandemie auf, dass die Politik der SPD weitsichtig und durchdacht ist. Anschließend trat unsere Bundestagskandidatin Annette Heidrich noch auf die Bühne und zeigte auf unterhaltsame Art und Weise wie der Direktkandidat der Union grad versuche mit SPD-Themen bei Veranstaltungen zu punkten. Doppelt gelohnt hat sich der Besuch der Kundgebung für unseren Fraktionssprecher Jürgen Gastel, dem das Losglück bei der anschließenden Verlosung gleich zweimal hold war.

Uli Grötsch zu Gast in Burghausen

Der Listenführer der Bayern SPD Uli Grötsch war zu Besuch im Landkreis u.a. auch in Burghausen. Jürgen Gastel hatte als Fraktionssprecher ebenfalls beim Besuch im Büro der Burghauser Wirtschaftsförderungsgesellschaft teilgenommen. Deren GF Anton Steinberger erläuterte den interessierten Gästen die vielfältigen GmbHs mit dem Zweck die wirtschaftliche Entwicklung Burghausens und der Region voranzubringen. Die Burghauser GmbHs mit städtischer Beteiligung sind ein Erfolgsgarant! 340.000 € Gewerbesteuer zahlen die GmbHs an die Stadt Burghausen.



Rückfragen gerne an
Fraktionssprecher
Jürgen Gastel
0171 / 3812140

Bis bald
SPD Neuötting-Alzger

SPD Neuötting-Alzger
Eschbacher Str. 10 a
84524 Neuötting



Diese E-Mail wurde an alle Mitglieder und Interessent*innen versandt.

[Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier.](#)



© 2021 SPD Neuötting-Alzger